

Einladung

Veranstaltung: **RFID, Barcode und Co**
- Krisenzeit ist Zeit für Optimierung
- Kostensparende Optimierung von Prozessen mit Auto-ID-Systemen

Referenten: Kurt Hoppen, Bluhm Systeme GmbH, Rheinbreitbach
Prof. Dr.-Ing. Helmut Bollenbacher, FH-Koblenz
Dr.-Ing. Norbert Strompen, IHK Koblenz
Tobias Rhensius, Forschungsinstitut für Rationalisierung FIR, Aachen

Datum/Zeit: 20.03.2009; 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Bluhm Systeme GmbH, Maarweg 33, 53619 Rheinbreitbach

Programminhalt: **13:30 Uhr** Begrüßung
13:35 Uhr Einführung in das Thema
14:20 Uhr Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten von Auto-ID und RFID
15:00 Uhr **Pause**
15:20 Uhr Praxisbeispiele
15:45 Uhr Kosten – Nutzen Analyse von RFID-Systemen
16:15 Uhr Förderung der Einführung von RFID (BITT-Programm)
16:30 Uhr Abschlussdiskussion

Anschließend - bei Interesse - Führung durch die Produktion von Bluhm Systeme.

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Norbert Strompen ☎ (0261)106-233
Ruth Ullmann ☎ (0261)106-242
Fax: (0261)106-112

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist **kostenlos**.

Bitte faxen an 0261/106-112 oder abtrennen und absenden!

Anmeldung zur Veranstaltung „**RFID, Barcode und Co.** “ am **20.03.2009**

Ich/wir melde(n) zur Teilnahme verbindlich an:

1. _____ Firma: _____
2. _____ Postf./Str.: _____
3. _____ PLZ/Ort: _____
4. _____ Telefon: _____
E-Mail: _____

Rechnung an: Firma () Teilnehmer ()

Datum


Unterschrift

RFID, Barcode und Co.

- Kostensparende Optimierung von Prozessen mit Auto-ID-Systemen

Inhalt:	<p>Den Teilnehmern dieser Informationsveranstaltung wird ein Einblick in die technischen Grundlagen der RFID geboten und an Praxisbeispielen z.B. wie die feste Integration von RFID - Transpondern in Waren/Behältern exemplarisch das Potential der RFID - Technik offen gelegt.</p> <p>Auto - Identifikationssysteme (Auto-ID) wie der Barcode oder RFID ermöglichen das automatische Identifizieren von Objekten. Moderne automatische Lager-, Förder- und Produktionsanlagen fordern in zunehmendem Maße den Einsatz von flexiblen Identifikationssystemen. Der Hauptvorteil der zukunftssträchtigen RFID-Technik liegt in der komplett kontaktlosen Übertragung der massiv erhöhten Informationsmenge. RFID - Lesegeräte brauchen weder Berührungs- noch Sichtkontakt und können eine Vielzahl von Transpondern gleichzeitig (bzw. in sehr kurzer Zeit) erkennen (Bulk Erkennung). Die RFID -Technologie zählt zu den stärksten Innovationstreibern in Bereichen, in denen es um den Warenversand, die Einlagerung oder die Überwachung auf dem Transportweg geht. Bisher setzen viele Branchen auf den Barcode.</p> <p><u>RFID - Anwendungen (Beispiele):</u></p> <p>Supply Chain: lückenlose Rückverfolgbarkeit in der Nahrungsmittel-Branche.</p> <p>Behältermanagement: Verwaltung von Mehrwegbehälter und -ladeeinheiten (Paletten).</p> <p>Wareneingang/-ausgang/Inventur: Kommissionierung und das Warenmanagement innerhalb eines Lagers.</p> <p>Fertigungskontrolle/Materialflussüberwachung: Tags identifizieren und überwachen der Arbeitsprozesse.</p> <p>Sendungsverfolgung: Beobachtung des Bearbeitungs- und Sendungsstatus eines Objektes in der Logistikkette.</p> <p>Temperaturüberwachung: Sensoren überwachen die Kühlkette von Lebensmitteln oder Medikamenten und zeichnen diese auf.</p>
Veranstaltungsziel:	Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer hinsichtlich der Technik und des Potentials von RFID zu sensibilisieren und Wege zum erfolgreichen Einstieg in die RFID -Technik aufzuzeigen.
Zielgruppe:	Angesprochen zu dieser Veranstaltung sind alle Unternehmensentscheider sowie die mit dieser Thematik beauftragten Mitarbeiter aus technischen und kaufmännischen Bereichen.

BITT - Beratung der IHK Koblenz
Ruth Ullmann
Postfach 20 08 62
56008 Koblenz

 **IHK Koblenz**
Zukunft gestalten

IHK Tipp:

Suchen Sie Maschinenkapazitäten oder bieten Sie freie Kapazitäten an?

Die Maschinenkapazitätenbörse der IHK Koblenz hilft Ihnen!

<http://www.ihk-koblenz.de/boersen/maschinenboerse.html>